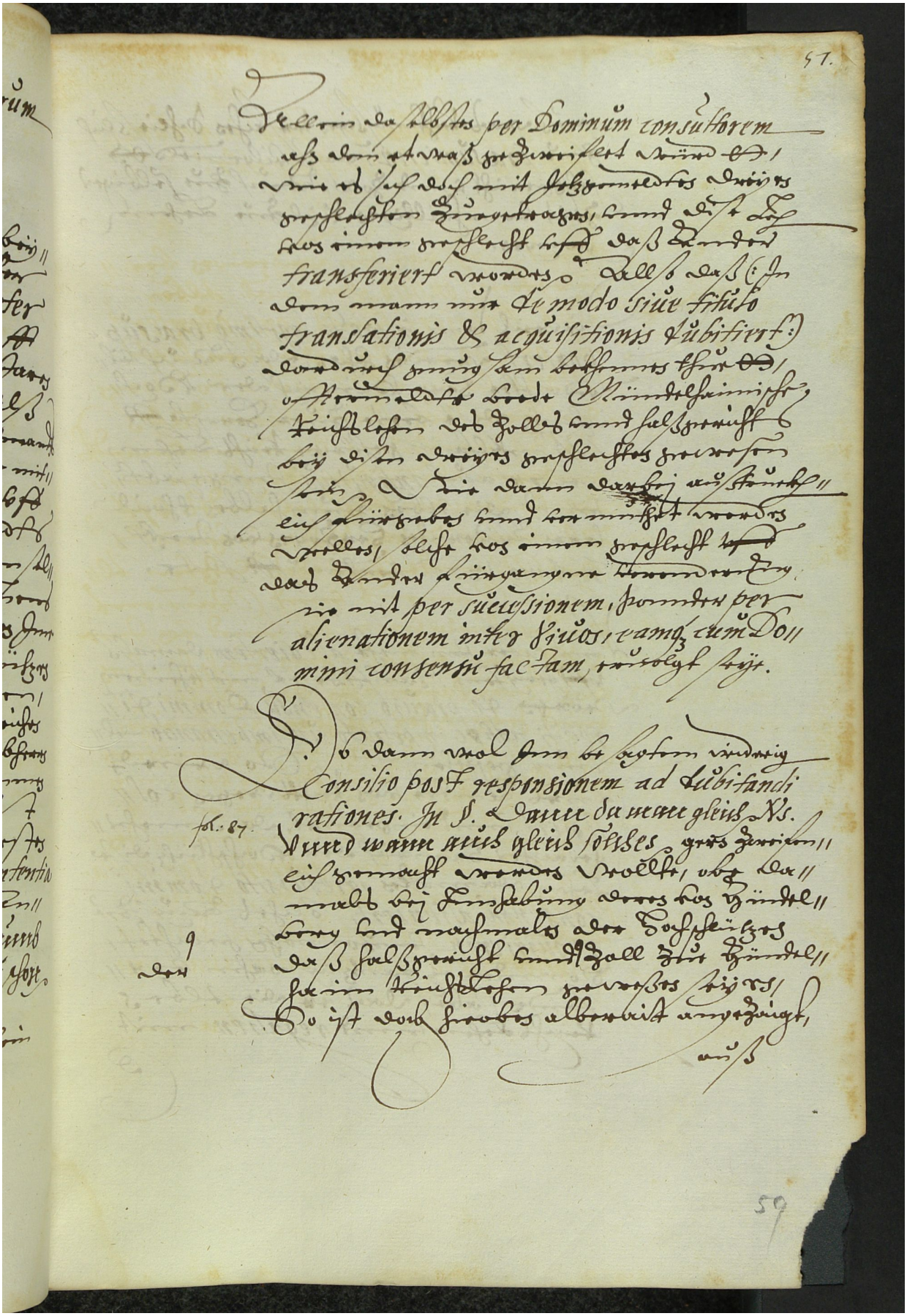
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



57.

Recen da klosters per Dominum consultorem
ehs den etwas gedenckhet wird ob,
wie es ihm doch mit Jahrmarcktes Dörfs
verfallenen Hungerbrunnens, und dest
des einen verfallen hab das Wunder
transferiert worden, Alles das (ohn
dem man nur de modo siue titulo
translationis & acquisitionis dubitiert)
dorauf zwey Ehrn bedenckhen thun ob,
Erstlich ob Wündtheimisch
Kirchlehen des Zolls und Holzbrunn
bey dem dörfs verfallenen gewesen
sey, Die dann darbey aufstuckh
ein Hungerbrunn und ein mahlstatt worden
wollen, sey das einen verfallen hab
das Wunder hungerbrunn worden nicht
sie mit per successionem, sonder per
alienationem inter viuos, eamq; cum Do
mini consensu factam, erfolgt sey.

Ob dann wol dem bey gethanen rechtlichen
Consilio post responsionem ad dubitandi
rationes. In S. Dauer da meine gleich Ns.
fol. 87. Wenn wann auch gleich solches gras Jarien
eingemacht worden wollte, oder da
nach bey Hinhebung dessen das Hündl
berg und nachmals der Hochgeiz
der 9 das Holzbrunn und Zoll zu Hündl
heim Kirchlehen gewesen sey,
So ist doch hiebey albereit angezeigt,

aus